

Gesellschaftliche Entwicklungen prägen unseren Arbeitsalltag. Was uns persönlich betrifft und betroffen macht, ist oft vielschichtig. Der Austausch mit Arbeitskollegen und Arbeitskolleginnen wie auch Experten und Expertinnen hilft uns, die Komplexität zu reflektieren und fassbarer zu machen. Dadurch erweitern sich unser Handlungsspielraum und unsere Handlungsmöglichkeiten.

Lunch am Puls bietet Angestellten Sozialdiakonie und weiteren interessierten Fachpersonen einen solchen Austausch. Das Programm 2021 widmet sich dem Themenfeld Familie. Die Treffen finden über Mittag (inkl. kleinem Lunch) statt. Nach den Kurzreferaten bleibt Zeit für Fragen und Austausch.

Die Teilnahme ist kostenlos.
Eine Anmeldung ist erforderlich.
Bei Interesse und Fragen wenden Sie sich bitte an Alena Ramseyer unter alena.ramseyer@refbejuso.ch oder 031 340 25 72.

Lunch am Puls 2021



Reformierte Kirchen
Bern-Jura-Solothurn
Eglises réformées
Berne-Jura-Soleure

Programm 2021

2021

Christliche Familienbilder – vom Ideal zu neuem Verständnis

Die christliche Tradition birgt eine Fülle von Bildern und Werten, die auch unser heutiges Verständnis von Familie prägen. Welche davon tragen und halten zusammen? Welche grenzen aus? Welche wirken befreiend und ermutigend?

Darüber finden heute intensive Auseinandersetzungen statt. Woran können wir uns orientieren, wenn wir Familien in der kirchlichen Arbeit begleiten und unterstützen wollen?

Welche Familienbilder begegnen uns in der Bibel? Können sie heute noch hilfreich sein? Und wie hat die Reformation die Rollenbilder verändert?

Das Referat stellt kritische Fragen und sucht nach Werten, die in den Kirchen von heute Familienpolitik und diakonisches Handeln leiten können.

Sabine Scheuter, Theologin, Beauftragte für Personalentwicklung und Diversity der Reformierten Kirche Zürich, Präsidentin der Frauenkonferenz des Schweizerischen Evangelischen Kirchenbundes

Datum 19. Januar 2021

Zeit 12:00 bis 13:15 Uhr

Ort Haus der Generationen,
Bogenschützensaal 2

Die neuen Väter und was dies für die Mütter bedeutet: Weshalb Familie nur gemeinsam gelingt

Der Standardvorwurf an Väter ist fast immer der Gleiche: Sie tun zu wenig im Haushalt und sind in der Familie zu wenig präsent. Gleichzeitig hat gerade die Corona-Pandemie gezeigt, dass die Mütter wiederum die familiäre Hauptverantwortung übernommen haben. Basierend auf empirischen Daten eigener Studien verweist Prof. Margrit Stamm in ihrem Referat auf zwei Tatsachen: Das, was Väter durchschnittlich leisten, wird oft ausgeblendet. Umgekehrt haben Mütter eine Schlüsselposition, wie sie ihre eigene Rolle definieren und inwiefern sie auch bereit sind, Verantwortung abzugeben und den Partner als autonome Person anzuerkennen.

Margrit Stamm, Professorin emerita für Erziehungswissenschaft an der Universität Fribourg, Direktorin des Forschungsinstituts Swiss Education

Datum 25. Mai 2021

Zeit 12:00 bis 13:15 Uhr

Ort Haus der Generationen,
Bogenschützensaal 2

Wie gelingt ein glückliches Leben?

Wer möchte nicht ein glückliches Leben, auf das er zurückblicken kann? Mach dich glücklich oder sei glücklich sind allgegenwärtige Schlagwörter im Alltag. Doch was macht schlussendlich ein glückliches Leben aus? Wie wird man glücklich? Welche Zutaten sind dazu nötig?

Aus dem Blickwinkel der Positiven Psychologie und der Erfahrung als Psychologin und Forscher werden wissenschaftliche sowie alltagspsychologische Tipps und Hintergründe vermittelt, die glücklicher machen können.

lic. phil. Timur Steffen, Psychologin, Verantwortlicher Stepped Care Kanton Bern des Psychiatriezentrum Münsingen AG PZM, Vorstand Berner Bündnis gegen Depression

Datum 7. September 2021

Zeit 12:00 bis 13:15 Uhr

Ort Haus der Generationen,
Bogenschützensaal 2